DEXTRO STABILITÄTSANALYSE

Asset Based Investments (Vermögensanlage) Immobilien-Projektentwicklung (Deutschland & Österreich)

ProReal Europa 9 (Name der Emission) **One Group GmbH** (Initiatorin)

ÜBERBLICK

Die angebotene Vermögensanlage „ProReal Europa 9" ist ein weiteres Angebot der auf dem Markt der Immobilienprojektentwicklungen erfahrenen Initiatorin One Group GmbH. Die aktuell modifizierte Anlagestrategie der „ProReal"-Produktreihe besteht darin, durch Einhaltung der Anlagepolitik und der Investitionskriterien aus der Vergabe von Finanzierungen (Mezzanine Kapital) an Immobilienobjektgesellschaften (der österreichischen Soravia Unternehmensgruppe) mittelbar gewinnbringende Ergebnisse aus der operativen Geschäftstätigkeit der jeweiligen Zielgesellschaften zu erzielen.
Die geprüfte Vermögensanlage ist als nachrangige Namensschuldverschreibung konzipiert. Die Investition der Anleger erfolgt als unbesichertes Darlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt an die ProReal Deutschland 9 GmbH (Emittentin). Die Grundlaufzeit der Vermögensanlage ist maximal bis zum 30.06.2024 vorgesehen und kann durch den Anleger nicht gekündigt oder verlängert werden.

ECKDATEN EMISSION	
Emissionsjahr	Q4/2020
Art der Beteiligung	Namensschuldverschreibung mit qualifiziertem Rangrücktritt
Emissionskapital	50,00 Mio. Euro (Prognose)
Agio	Bis zu 3,5 %
Weiteres Fremdkapital	0 Euro
Gesamtvolumen (inkl. Agio)	51,775 Mio. Euro (Prognose)
Steuerliche Konzeption	Einkünfte aus Kapitalvermögen

INVESTITIONSOBJEKT(E)	
Assetklasse	Immobilien Europa (D&A)
Sub-Assetklasse(n) bzw. Segment	Wohnimmobilien (>60 %) Projektentwicklung Neubau
Blind-Pool	Ja
Portfoliostrategie	Ja (Projekte, Standorte)
Portfolioaufbau (Initial)	2021
Gesamtinvestition (Portfolio)	47,245 Mio. Euro
Anlagestrategie	Private Equity Real Estate
Anlageobjekte	Mezzanine-Kapital

ECKDATEN INVESTOR		
Zeichnungswährung	Euro	
Darlehensbetrag (Minimum)	10.000 Euro	
Stückelung	500 Euro	
Nachschusspflicht	Ausgeschlossen	
Anlagehorizont (Laufzeit)	30.06.2024 (rd. 3,5 Jahre)	
Auszahlungsturnus (Zinsen)	~~Monatlich~~	Quartal
	~~*Jährlich*~~	~~*Endfällig*~~
Laufende Zinszahlung	6,0 % p.a. (ab Juli 2021)	

BETRIEBSKONZEPT	
Standortfokus	Großstädte (>90 %)
Anzahl der Standorte	>drei Regionen
Erwartete Projektrendite	>20 % EK-Rendite (Soravia)
Risiken (Portfolio)	Marktwerte, Bau, Termin- & Kostenrisiken, Akquise
Fremdkapitalrisiko (operativ)	Ja (Zinszahlungen laufend)
Fremdkapitalrisiko (Tilgung)	Ja (Tilgung)
Verwässerungsrisiko	Ja, aktuell sehr gering

SWOT PROFIL

STÄRKEN

- Marktzugang (Projektentwicklung Immobilien) und hohe Managementkompetenz der Soravia Unternehmensgruppe in verschiedenen Sub-Assetklassen
- Investitionsfokus (Portfolio) auf Wohnimmobilienprojekte (D&A)
- Hohe Diversifikation (Ziel-Portfolio) geplant

SCHWÄCHEN

- Blind-Pool Risiko
- Portfolioaufbau-Risiken (Allokation Sub-Assetklassen, Segmente, Standorte, Laufzeiten und Diversifikation)

CHANCEN

- Effizienter Portfolioaufbau & -entwicklung
- Risikominimierung durch die Portfoliostrategie: Mezzanine Kapital für unterschiedliche Projekte (Länder, Standorte, Segmente, Strategien & Kapitalbindungen)
- Auf Objektebene eine effektive Risikominimierung der Immobilien- bzw. Projektentwicklungsrisiken

RISIKEN

- Investitions-, Tilgungs- und Fristenkongruenzrisiken
- Negative Veränderung der Zielmärkte und/oder auf Projektebene
- Zinszahlungs- und Fremdkapitalrisiken auf Ebene der Emittentin und Zielgesellschaften
- Vertrags- und Drittparteienrisiken

FAZIT

Mit der Investition partizipieren die Anleger – als alleinige Fremdkapitalgeber der Emittentin - mittelbar an der Entwicklung des deutschen und österreichischen Immobilienmarktes (Gewerbe- und Wohnimmobilien) in verschiedenen Metropolregionen. Das Konzept der „ProReal"-Produktreihe basiert auf dem Marktzugang und Kompetenzen der österreichischen Unternehmensgruppe und ist auf eine weitgehende Risikostreuung ausgerichtet. Positiv hervorzuheben sind die angestrebte Objekt- und regionale Diversifikation des geplanten Portfolios und der Fokus der Projektpipeline der Soravia Unternehmensgruppe auf die Metropolregionen (Städte >100.000 Einwohner) in Österreich, Deutschland und Südosteuropa. Es besteht das grundsätzliche Risiko, dass weitere Immobilien-projekte (auf Ebene der Soravia Unternehmensgruppe) nicht in dem angestrebten Umfang und/oder zu den definierten Konditionen erworben werden können.
Die Spezialisierung auf Projektentwicklungen und kurze Laufzeiten der Finanzanlagen (Mezzanine Kapital) erklären die Rentabilitätsprognose des Konzeptes. Die angestrebte Diversifikation des Portfolios reduziert die spezifischen Risiken einzelner Projektentwicklungen und Standorte signifikant. Die Investitionskriterien lassen offen, in welchen Metropolregionen bzw. Großstädten (>100.000 Einwohner) in Deutschland und Österreich die Investitionen durchgeführt werden sollen. Ein entsprechendes Blind-Pool Risiko bei der Allokation (Länder, Segmente, Projekte und Standorte) ist zu beachten: der Schwerpunkt der Investitionen in der Periode 2021 bis 2024 soll laut aktueller Prognose in Wohnimmobilienprojektentwicklungen in Wien und in Deutschland erfolgen. Die Soravia Unternehmensgruppe verfügt über langjährige Projekterfahrung in den angestrebten Marktsegmenten sowie einen exzellenten Track-Record.

INVESTITIONSPHASE

Um das Anlageziel zu erreichen, wird die Investmentgesellschaft ein Portfolio aus Finanzierungsverträgen (Mezzanine Kapital als Nachrangdarlehen strukturiert) mit Immobiliengesellschaften der Soravia Unternehmensgruppe aufbauen. Die Darlehensbeträge werden - mittelbar auf Ebene der jeweiligen Immobilienobjektgesellschaft - für die Akquise, Optimierung und Projektentwicklungen von deutschen und östereichischen Wohn- (>60 % der Kapitalallokation) und Gewerbeimmobilien verwendet. Um das Risikoprofil der spezifischen Anlagestrategie (Mezzanine Darlehen an Objektgesellschaften der Unternehmensgruppe) der Emittentin effektiv zu minimieren, wird konzeptionell im Rahmen der Anlagestrategie der „ProReal"-Produktreihe ein Portfoliokonzept auf Ebene der Emittentin verfolgt. Die Investitionen der Emittentin erfolgen auf der Grundlage der im Verkaufsprospekt dargestellten Anlagekriterien. Die Kompetenz der Unternehmensgruppe in diesem Marktsegment ist nach Einschätzung der DEXTRO Group vorhanden, um die Anlagestrategie im Sinne der Anleger dieser Vermögensanlage umzusetzen. Positiv zu beurteilen ist der angestrebte Fokus der Asset Allokation (mittelbar) auf Wohnimmobilienprojektentwicklungen.

Die Gesellschaft investiert das zur Verfügung stehende Kapital für Investitionskosten und -nebenkosten, die verbunden sind mit dem Portfolioaufbau (Zielinvestitionen in Form von Mezzanine-Fremdkapital). Konzeptionell wurde bei dieser Emission die Beauftragung einer externen Verwahrstelle realisiert. Die Substanzquote auf Gesamtkapitalebene (inkl. Agio) liegt bei überdurchschnittlichen 91,29 %. Die initialen Kosten und Vergütungen bewertet DEXTRO als moderat.

Die Emittentin übernimmt gegenüber den Anlegern die Verpflichtung, die Anlagebeträge zum Ende der Laufzeit des Anlegers zu tilgen, so dass die Emittentin diese Verpflichtungen als Fremdkapital zu bilanzieren hat. Die Emittentin nimmt zusätzlich zu den von Anlegern eingezahlten Geldern kein weiteres Fremdkapital während der Laufzeit dieser Vermögensanlage auf.

Aufgrund der Einheitlichkeit der Investitions- und Beteiligungswährung existieren auf Ebene der Gesellschaften (Emittentin und Objektgesellschaften) während der gesamten Laufzeit keine Währungsrisiken. Finanzierungsverträge sowie der Kauf, Refinanzierung und spätere Verkauf der Immobilien erfolgen in Euro, ferner erhält die jeweilige Objektgesellschaft Einnahmen ausschließlich in Euro.

BETRIEBSPHASE / LAUFZEIT

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Verkaufsprospekts fanden noch keine Investitionen statt. Die durchschnittliche erwartete EK-Rendite (Ebene Soravia) auf Ebene der Immobilienobjekte kann nur erzielt werden, wenn Verkäufe von Objekten planmäßig stattfinden. Die Annahmen der Unternehmensgruppe bzgl. der Mindestanzahl der Investitionen und der durchschnittlichen jährlichen Rendite sind plausibel. Die vorgesehenen laufenden Investitionen bzw. Reinvestitionen (Ebene Soravia Gruppe) stellen ein über die gesamte Laufzeit existentes Risiko der Verfügbarkeit von geeigneten Anlageobjekten dar.

Das Ergebnis der Anlagestrategie des Konzerns hängt im Wesentlichen davon ab, ob die prognostizierten Überschüsse und Wertsteigerungen auf Portfolioebene während der Laufzeit erzielt werden können. Aufgrund des noch im Aufbau befindlichen Portfolios ist eine Plausibilitätsbeurteilung der Ertrags- und Kostenprognose nur eingeschränkt möglich. Die getroffenen Annahmen zur Laufzeit sind grundsätzlich auf Basis der Entwicklung bisheriger Investitionen und der Strategie der Soravia Unternehmensgruppe als plausibel zu bewerten.

Der Investor erzielt laufende Zinserträge von der Emittentin. Im Vertrag ist der Zins über die Dauer der Laufzeit fix vereinbart, prognostiziert werden jährliche Zinserträge i.H.v. 6,0 % sowie eine „Frühzeichner"-Verzinsung i.H.v. 4,0 % bis 30.06.2021. Die durchschnittlichen Erträge des Zielportfolios der Emittentin liegen nach Angaben der Emittentin über der den Anlegern prognostizierten Zinshöhe. Da die Investitionen der Emittentin bis Ende 2021 kurzfristig realisiert werden sollen, ist die aktuelle Ertragsprognose vor dem Hintergrund der aktuellen Projektpipeline der Soravia Unternehmensgruppe als relativ sicher anzusehen.

Die laufenden Einnahmen der Zielgesellschaften bilden die Verkaufserlöse auf Objektebene. Laut Investitionskriterien sollen die Immobilienprojekte eine Eigenkapitalrendite von über 20 % p.a. erzielen. Die angenommene Rendite lässt sich unter Beachtung der Investitionskriterien und der bisherigen Unternehmensstrategie der Soravia Unternehmensgruppe als plausibel bewerten. Das Ergebnis der jeweiligen Projektgesellschaft (Darlehensnehmer) und mittelbar der Emittentin (quartalsweise Auszahlungen an Anleger vorgesehen) hängt im Wesentlichen davon ab, ob die unterstellten Erträge und Überschüsse während der kurzfristigen Laufzeit dieser Vermögensanlage erzielt werden können. Die prognostizierte Rendite (Anleger) erscheint realistisch. Angesichts des konzeptionsbedingten Managementaufwandes werden die laufenden Vergütungen und Kosten als angemessen bewertet. Insgesamt lassen sich die Annahmen der Anbieterin während der Laufzeit der Vermögensanlage grundsätzlich als plausibel bewerten.

DESINVESTITIONSPHASE / LAUFZEITENDE

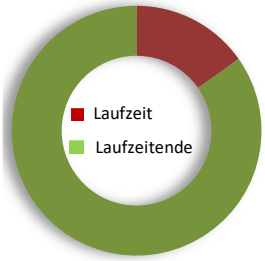
Am Ende der Laufzeit der Vermögensanlage (30.06.2024) erhalten die Anleger von der Emittentin den Anlagebetrag zurück. Der Rückzahlungsbetrag entspricht dem Anlagebetrag (ohne Agio) und ist ebenfalls vertraglich fest vereinbart. Eine fristgerechte Kündigung durch den Anleger ist nicht notwendig.

Die Geschäftsführung der Emittentin kann eine Verlängerung der Laufzeit um maximal 18 Monate beschließen, sofern die Laufzeit einer Immobilienentwicklung über die vorgesehene Kapitalbindung hinausgehen sollte. Nach Ablauf dieser Dauer (Gesellschaftslaufzeit ggf. zuzüglich der Verlängerungen) soll die Gesellschaft aufgelöst und abgewickelt (liquidiert) werden.

Eine Prognose ist aktuell nur sehr eingeschränkt möglich, die Plausibilität des angestrebten Exit-Szenarios dieser Vermögensanlage beruht auf fristenkongruenten Investitionen und/oder einer Refinanzierung durch Anschlussemissionen ab 2024. Geringere Erlöse, ein späterer Verkauf der Finanzanlagen oder eine verspätete Rückzahlung an die Emittentin hätten negativen Einfluss auf die Liquidität der Emittentin.

An einem höheren Erlös auf Ebene der Emittentin werden Anleger nicht partizipieren. Die Investoren dieser Vermögensanlage erhalten nach Ende der Laufzeit keine erfolgsabhängige Verzinsung.-Die getroffene Annahme bzgl. des erwarteten Exit-Szenarios der Emittentin ist auf Basis einer Marktanalyse und unter Berücksichtigung der Performance bisheriger Portfoliokonzepte der One Group Unternehmensgruppe nachvollziehbar und plausibel.

Kumulierte Auszahlungen
In % der Investitionssumme
(Anlagesumme exkl. Agio)



Betriebsphase
(3,5 Jahre Laufzeit)
20,00 %
(Q1/2021-Q2/2024 / inkl. „Frühzeichnerbonus")

Desinvestition (Laufzeitende)
100,00 % Tilgung

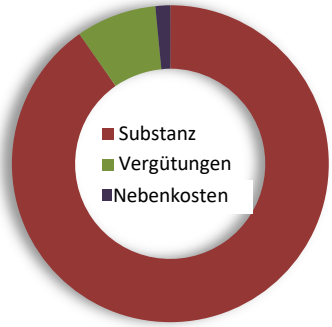
EXTERNE EINFLÜSSE

Die Portfoliostrategie der Emittentin soll als Anlageobjekte ausschließlich Finanzanlagen berücksichtigen; die Profitabilität ist abhängig von der Entwicklung der Immobilieninvestitionen der Zielgesellschaften. Die Investitionen (Finanzanlagen und Immobilieninvestitionen) erfolgen in Deutschland und Österreich. Investitions- und Beteiligungswährung ist der Euro. Laut Strategie der Zielgesellschaften ist die Aufnahme von weiterem Fremdkapital (Bankdarlehen i.H.v. ca. 60 bis 70 % der Projektvolumina) auf Objektebene vorgesehen, somit sind signifikante Risiken aus einer Aufnahme von Darlehen gegeben.

Die Performance der Projektentwicklungen ist wesentlich von der Miet- und Kaufpreisentwicklung im angestrebten Investitionsmarkt abhängig. Eine regionale Konzentration der Investitionstätigkeit kann sich negativ auswirken, die angestrebte Diversifikation des Portfolios (diverse Kritierien, u.a. Projekte und Standorte) reduziert dieses Risiko.

Grundsätzlich ist der Einfluss inflationärer Entwicklungen bei langfristigen Immobilieninvestments von erhöhter Bedeutung. Aufgrund der Fokussierung auf Projektentwicklungen (Kapitalbindung <5 Jahre) dürfte der Einfluss auf die Performance bei dem vorliegenden Investitionsangebot allerdings eher gering sein. Sonstige externe Einflüsse sind u.E. nach nicht maßgeblich.

MITTELVERWENDUNG

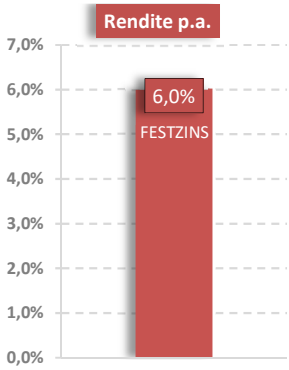


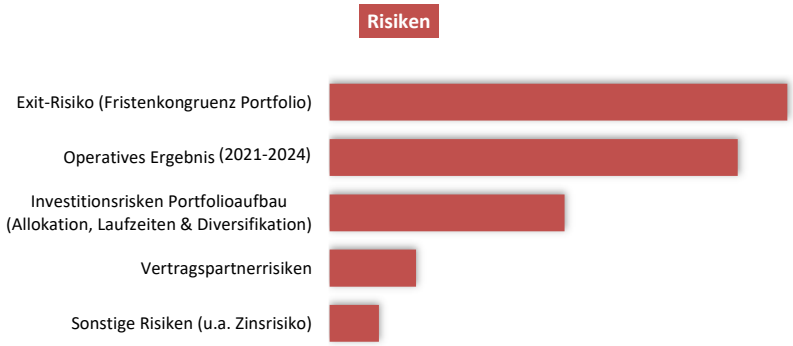
Mittelverwendung
auf Gesamtkapitalebene (inkl. 3,5 % Agio)

Substanz	91,29 %
Vergütungen	8,21 %
Nebenkosten der Vermögensanlage	0,50 %

Die Mittelverwendung basiert auf der Prognose der Emittentin der Vermögensanlage.

RENDITE & RISIKEN





RATING

AAA	Sehr gute Qualität
AA	Gute Qualität
A	Überdurchschnittliche Qualität
BBB	Durchschnittliche Qualität
BB	Unterdurchschnittliche Qualität
B	Mäßige Qualität
C	Sehr geringe Qualität

Historie	Datum	Blind-Pool	Rating	Risikoklasse
Initial	10.12.2020	Ja	AA-	3
Update				

RISIKOEINSTUFUNG

Qualitative Faktoren

Konzeptionelle Rahmenbedingungen

●	Nachvollziehbarkeit	Die Nachvollziehbarkeit des Zahlenwerkes, der rechtlichen und steuerlichen Aspekte der Vermögensanlage ist gegeben.
●	Richtigkeit	Es wurden keine inhaltlichen und/oder formalen Fehler festgestellt.
●	Schlüssigkeit	Die Darstellung des Angebots weist keine logischen Fehler auf.
●	Angemessenheit	Die rechtlichen und wirtschaftlichen Konditionen der Vermögensanlage erscheinen realistisch.

Laufendes Risikomanagement / Liquiditätsmanagement / Schlüsselpersonenrisiko

●

Laufende Risikomanagement- und Liquiditätsmanagementsysteme sind für Vermögensanlagen gesetzlich nicht vorgeschrieben. Die Eignung und Wirksamkeit evtl. bestehender Systeme kann jedoch im Rahmen eines Asset Management Qualitiy Ratings durch die DEXTRO Group jährlich geprüft werden, ebenfalls potentielle Schlüsselpersonen- und Interessenkonfliktrisiken. Ein solcher Prüfauftrag existiert aktuell nicht.

Interessenkonflikte

●

Es bestehen zahlreiche Verbindungen zwischen beteiligten Gesellschaften und Personen, welche geschäftsführende Positionen einnehmen. Die Initiatorin One Group GmbH, die Emittentin sowie die Darlehensnehmer (Objektgesellschaften auf Ebene der Immobilienprojektentwicklung) gehören zum Konzernverbund der österreichischen Soravia Equity GmbH („SORAVIA“) mit Sitz in Wien.

Track-Record / Erfahrung der Anbieterin

●

Seit 2012 konzipierte die One Group als Initiatorin zahlreiche öffentliche Beteiligungsangebote (12 Emissionen) in der Sub-Assetklasse Wohnimmobilen Deutschland; alle sind platziert (>11.000 Anleger mit rd. 450 Mio. Euro Kapital). Laut vorliegenden Unterlagen (u.a. Leistungsbilanz) haben alle laufenden Investmentangebote ihre Zinszahlungen (bzw. Ausschüttungen bei den Fondskonzepten) bisher vertragsgemäß an Anleger geleistet. Erfahrungen der Anbieterin liegen durch die planmäßige Auflösung von fünf Beteiligungen bereits vor.

Der wichtigste Tätigkeitsbereich der One Group (und der Emittentin) ist - seit 2020 im Konzern der Soravia Equity GmbH - die Förderung des Aufbaus des Immobilienportfolios der Soravia Unternehmensgruppe, insbesondere durch die Überlassung von Kapital für den Erwerb von Wohn- und Gewerbeimmobilien und Investitionen in Projektentwicklungen. Bei der Soravia Unternehmensgruppe handelt es sich um einen vollintegrierten Immobilienkonzern, der die gesamte Wertschöpfungskette abdeckt. Aktuell ist der Konzern einer der größten Projektentwickler im Raum Wien und zählt mit mehr als 600 realisierten Projekten und einem Projektvolumen von mehr als 6,3 Milliarden Euro zu den führenden Immobilienprojektentwicklern in Österreich, Deutschland und Mittel-/Osteuropa. Die Unternehmensgruppe ist langjährig am Wiener Immobilienmarkt etabliert. Gewerbe- (Büro) und insbesondere Wohnimmobilieninvestments in den Segmenten Bestand und Projektentwicklung an verschiedenen Standorten in Deutschland und Österreich gehören zur Kernkompetenz der Unternehmensgruppe. Unternehmensprofil und Leistungskennzahlen der Soravia unterstützen eine sehr positive Aussage über die Kompetenz des Managements in der Sub-Assetklasse Wohnimmobilen Österreich. Die aktuelle Projektpipeline der Soravia besitzt insgesamt ein derzeitiges geplantes Verkaufsvolumen von ca. 3,3 Mrd. Euro an verschiedenen Standorten in Österreich und Deutschland. Mittelfristig ist das Ziel der Soravia mehr Wohnungsprojektentwicklungen in Deutschland zu realisieren.

Quantitative Faktoren

Renditevolatilität / Prognoserisiko

RK 3

Portfoliokonzept Finanzanlagen (Mezzanine-Darlehen) / Blind-Pool Konzeption
Die Renditeerwartungen der Zielgesellschaften hängen von projektspezifischen und makroökonomischen Einflüssen ab. Es bestehen Risiken aus konjunkturellen Marktschwankungen.

Kapitalverlustwahrscheinlichkeit

RK 3

Die Vermögensanlage weist eine vergleichbare Wahrscheinlichkeit eines Kapitalverlustes im Vergleich zu den Referenz-Finanzanlageprodukten der Risikoklasse 4 auf.

Totalverlustwahrscheinlichkeit

RK 3

Die Vermögensanlage weist eine vergleichbare Wahrscheinlichkeit eines Totalverlustes im Vergleich zu den Referenz-Finanzanlageprodukten der Risikoklasse 3 auf.

ERGEBNIS: RK 1 | RK 2 | **RK 3** | RK 4 | RK 5

Die Einstufung in die Risikoklassen erfolgt nach Maßstäben der Kreditwirtschaft abgeleitet aus § 31 WpHG a.F. Zwischen den beiden extremen Risikoklassen 1 (Sichere Anlageformen) und 5 (Spekulative Anlagen mit Totalverlustrisiko) liegen weitere Risikoabstufungen, mit denen risikoklassenadäquate Finanzprodukte verbunden werden können. Aufgrund von gesetzlichen Restriktionen dürfen Vermögensanlagen (mit Risiken bis hin zum theoretisch möglichen Verlust der Investitionssumme) nur die Risikoklassen 3 bis 5 zugewiesen werden.

Die Bewertung **plausibel** ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft:

die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen abschließend überprüf- und nachvollziehbar sowie plausibel.

Die Bewertung **plausibel mit Einschränkungen** ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft:

die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen nicht abschließend überprüfbar oder weichen von Annahmen vergleichbarer und überprüfbarer Investmentangebote oder von den Annahmen der Dextro Group nicht überwiegend ab. Grundsätzlich kann jedoch die Plausibilität der Annahmen bestätigt werden.

Die Bewertung **nicht plausibel** ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft:

die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen überwiegend nicht überprüfbar und weichen von Annahmen vergleichbarer und überprüfbarer Investmentangebote oder von den Annahmen der Dextro Group überwiegend ab und sind nicht plausibel.

Haftungsausschluss

In der vorliegenden DEXTRO Stabilitäts-Analyse© werden die Prospektangaben des Initiators / Emissionshauses genutzt, um bestimmte Auswertungen vornehmen zu können. Es gibt keinerlei Garantie oder Gewähr dafür, dass diese oder vergleichbare Ergebnisse auch in der Zukunft eintreten. Es liegt nicht in der Absicht von DEXTRO Group, aktuelle oder vergangene Ergebnisse als Indikatoren für zukünftige Ergebnisse oder Zukunftserwartungen zu erklären.

Die Inhalte dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung für oder gegen eine Investition des hier behandelten Investitionsobjektes dar. Alternative Investmentfonds und andere Asset-basierte Kapitalanlageprodukte bergen grundsätzlich auch das Risiko des Totalverlustes der Einlage. Insbesondere durch eventuelle steuerliche Implikationen sind im Einzelfall auch Vermögensschäden über den Verlust der Einlage hinaus möglich. Eine Garantie für das Erreichen bestimmter Ergebnisse existiert nicht. Eine ausführliche Darstellung der Risiken der analysierten Vermögensanlage enthält der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gestattete Verkaufsprospekt. Die Bewertung des hier behandelten Kapitalanlageproduktes erfolgt nach einer von DEXTRO entwickelten Analysemethodik auf Grundlage einer Monte-Carlo-Simulation und Einschätzungen von DEXTRO hinsichtlich Chancen, Risiken und wirtschaftlicher Tragfähigkeit des Gesamtkonzeptes. Das Analyseergebnis ist kein Bonitätsurteil im Sinne der EU-Ratingverordnung (Verordnung (EG) Nr. 1060/2009).

Sofern für diese DEXTRO Stabilitäts-Analyse© externe Quellen genutzt wurden, gelten diese allgemein als glaubwürdig und zuverlässig. DEXTRO Group übernimmt jedoch keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Alle in dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© genannten und ggfls. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichnungsrechts und den Rechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer.

Allein aus der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Marken- und Warenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Urheberrecht für veröffentlichte, von DEXTRO Group selbst erstellte Objekte verbleibt allein bei DEXTRO Group.

Haftungsansprüche gegen DEXTRO Group, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens DEXTRO Group kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Grafiken und Texte dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung von DEXTRO Group nicht gestattet. Entsprechendes gilt gegenüber Dritten.

Angaben zu Interessenkonflikten:

DEXTRO Stabilitäts-Analysen werden ohne vorherigen Auftrag des Anbieters oder der Emittentin erstellt. Nach Abschluss der Analyse bietet die DEXTRO Group dem Anbieter oder der Emittentin einfache Nutzungsrechte an der Analyse an.

Darmstadt, Dezember 2020

DG DEXTRO GROUP GERMANY

Technologie und Innovationszentrum
Robert-Bosch-Straße 7, 64293 Darmstadt

Tel: +49 (0)6151 39 76 77-0
Fax: +49 (0)6151 39 76 77-1

Analyse Plattform: www.dextroratings.de
Internet: www.dextrogroup.de
E-Mail: info@dextrogroup.de

Handelsregister-Nr.: HRB 85097, Registergericht Darmstadt
Umsatzsteueridentifikations-Nr.: DE 248 205 406

Sitz der Gesellschaft: Darmstadt
Geschäftsführer: Michael Bogosyan